



Planungsbericht

zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen
des Landkreises Nordsachsen für das Schuljahr 2009/2010
und dessen Fortschreibung bis 2012/2013

Herausgeber:
Landratsamt Nordsachsen, Sozialdezernat, Jugendamt
Redaktionsschluss: 28.12.2009

Vorwort

Aufbauend auf den am 25.03.2008 vom Kreistag des Landkreises Nordsachsen beschlossenen Kindertagesstättenbedarfsplan 2008 / 2012 erfolgt hier die Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Planungszeitraum 2009 - 2013. Gesetzliche Aufgabe der Kommunen ist die Umsetzung der Familienpolitik des Freistaates Sachsen, mit dem Ziel Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in den Tageseinrichtung zu gewährleisten.

Der zuständige örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat nach § 8 Abs. 1, Satz 1 und 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen¹⁾ (SächsKitaG) zu gewährleisten, dass in seinem Gebiet die erforderliche Plätze in Kindertageseinrichtungen bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

Die Gesamtverantwortung zur Erfüllung dieser Aufgaben einschließlich der Planungsverantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ergibt sich aus § 79 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches (SGB), Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe²⁾.

Mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege³⁾ (Kinderförderungsgesetz – KiföG) erfolgte eine Präzisierung des § 24 SGB VIII “Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege“. Der Anspruch auf Förderung in der Krippe und im Kindergarten sowie die Vorhaltung eines Hortplatzes wurden gesetzlich festgeschrieben. Ein Bedarf an Betreuungsplätzen liegt immer dann vor, wenn die Eltern die Betreuung ihres Kindes in der Krippe, einem Kindergarten bzw. im Hort beantragen.

- 1) Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) in der Bekanntmachung der Neufassung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 15.05.2009, veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 6/2009, Seite 225.
- 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S.3134), Neubekanntmachung des SGB VIII idF der Bek. v. 8.12.1998 (BGBl. I S. 3546) in der ab 1.1.2007 geltenden Fassung.
- 3) Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) vom 10.12.2008, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2008, Teil I Nr. 57 vom 15.12.2008.

Kindertageseinrichtungen im Landkreis Nordsachsen

Die Betreuungsstruktur im Landkreis Nordsachsen mit 211 Einrichtungen ist sehr gut. Die Angebote unterteilen sich in 43 Kindertagespflegestellen und 168 Kindertagesstätten. Von den 168 Einrichtungen befinden sich 63 in freier Trägerschaft, 100 in der Trägerschaft von Städten und Gemeinden und 5 in Trägerschaft des Landratsamtes Nordsachsen.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan besteht aus der Einleitung,	Seiten 1 - 7
1. der Bestandserhebung – Kindertageseinrichtungen,	Seiten 1 - 15
2. der Bedarfsplanung – Kindertageseinrichtungen und	Seiten 1 - 12
3. den Bemerkungen zu Kindertageseinrichtungen.	Seiten 1 - 13

Bei der Auflistung der Städte und Gemeinden wurde sich am Landesentwicklungsplan 2003 und am Regionalplan Westsachsen 2008 orientiert, in denen u.a. die Entwicklung von Mittelzentren, Grundzentren sowie Städten und Gemeinden des Landkreises Nordsachsen beschrieben ist. Die Verwaltungsverbände und Verwaltungsgemeinschaften (VG) wurden bis auf die VG Dommitzsch (Stadt Dommitzsch, Gemeinde Elsnig, Gemeinde Trossin) einzeln erfasst. Die Einrichtungen der Gemeinde Pflückuff, die seit 1.1.2009 in die Stadt Torgau eingemeindet ist, sind unter der Stadt Torgau erfasst.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet:

AS	Außenstelle
KV	Kreisverband
Kita	Kindertagesstätte
OT	Ortsteil

Das Planungsziel ist, weiterhin die gute und flächendeckende Versorgung mit Plätzen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich beizubehalten. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist eine Kooperation aller freien und kommunalen Trägern notwendig.

In den jeweiligen Einzugsbereichen gestaltet sich das Verhältnis der wohnhaften Kinder zu den Plätzen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort sehr individuell. Bei Bedarf konnten durch Erweiterung der Kapazitäten, strukturelle Veränderungen und Austauschbarkeit der Plätze bestehende Defizite ausgeglichen werden und somit der Nachfrage entsprochen werden.

Die Tabellen der Planteile "Bestandserhebung" und "Bedarfsplanung" sind mit folgenden Formeln hinterlegt. Dementsprechend erfolgen die prozentualen Auswertungen:

1. die Auslastung einer Einrichtung gibt Aufschluss über die Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Einrichtung

$$= \frac{\text{Belegung} \times 100 \%}{\text{Kapazität}}$$

2. die Bedarfsdeckung bzw. der Versorgungsgrad in einer Kommune/im Einzugsgebiet gibt Aufschluss über ein bedarfsgerechtes Angebot

$$= \frac{\text{Kapazität} \times 100 \%}{\text{Anzahl der wohnhaften Kinder}}$$

3. die Inanspruchnahme der Plätze ergibt im Laufe der Zeit Richtwerte für die Planung des Bedarfes

$$= \frac{\text{Belegung} \times 100 \%}{\text{Anzahl der wohnhaften Kinder.}}$$

In den beiden nachfolgenden Tabellen erhalten Sie einen Überblick zur Bestandserhebung (Jahresvergleich 2008 zu 2009) und zur Bedarfsplanung (Jahresvergleich 2009 zu 2010).

Tabelle 1: Bestandserhebung Landkreis Nordsachsen gesamt im Zweijahresvergleich

Landkreis Nord- sachsen	Anzahl der wohnhaften Kinder		Belegung der Ein- richtungen		Kapazität der Ein- richtungen		Auslastung in %		Bedarfs- deckung in %		Inanspruch- nahme in %	
	30.6. 2008	30.6. 2009	30.6. 2008	30.6. 2009	30.6. 2008	30.6. 2009	30.6. 2008	30.6. 2009	30.6. 2008	30.6. 2009	30.6. 2008	30.6. 2009
Kinder 0-3 Jahre	3939	3994	1961	2214	2475	2607	79	85	63	65	50	55
Kinder 3-6/7 Jahre	6489	6412	6079	5906	6161	6177	99	96	95	96	94	92
Hortkinder 1.-4. Klasse	5642	5847	4677	4963	5603	5813	83	85	99	99	83	85
Landkreis insgesamt	16070	16253	12717	13083	14239	14597	89	90	89	90	79	80

Tabelle 2: Bedarfsplanung Landkreis Nordsachsen gesamt im Zweijahresvergleich

Landkreis Nordsachsen	Anzahl der wohnhaften Kinder		Kapazität der Einrichtung		Bedarfsdeckung in %							
	1.9.2009 – 31.8.2010	1.9.2010 – 31.8.2011	1.9.2009 – 31.8.2010	1.9.2010 – 31.8.2011	1.9.2009 – 31.8.2010	1.9.2010 – 31.8.2011						
Kinder 0-3 Jahre		3994		3990		2607		2828		65		71
Kinder 3-6/7 Jahre		6412		6425		6177		6217		96		97
Hortkinder 1.-4. Klasse		5847		5843		5813		5746		99		98
Landkreis insgesamt		16253		16258		14597		14791		90		91

Die Tabellen 1 und 2 dokumentieren ein positives Ergebnis für den Landkreis Nordsachsen im Ist und im Soll. Die Planung der Plätze orientiert sich an der Anzahl der wohnhaften Kinder. Angestrebt wird, gemäß den Vorgaben des Freistaates Sachsen, eine Bedarfsdeckung für den Bereich Krippe von 40 bis 50 %, für den Kindergartenbereich von 90 bis 100 % und für den Bereich Hort von 50 bis 60 %.

Im Landkreis Nordsachsen liegen alle Quoten darüber. Auch die Inanspruchnahme der Plätze wurde entsprechend berücksichtigt. Sie gibt einen Richtwert für die Planung. Die Bedarfsdeckung liegt dementsprechend darüber.

Die Zahl der wohnhaften Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren im Jahresvergleich 2008 zu 2009 ist leicht gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr werden 183 wohnhafte Kinder mehr verzeichnet. Anhand der Geburtenstatistiken der Einwohnermeldebehörden sind die wohnhaften Kinder schuljahrgangsweise erfasst.

In der folgenden Tabelle sind die Geburten in den Städten und Gemeinden des Landkreises Nordsachsen im Einzelnen dargestellt.

Tabelle 3: Lebendgeborene im Landkreis Nordsachsen 2000 bis Mai 2009 nach Städten und Gemeinden (2009 vorläufig)
Gebietsstand 31.05.2009

Gemeinde	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Arzberg	21	13	8	11	12	13	14	9	19	4
Bad Dübén, Stadt	75	86	87	69	76	105	66	73	75	28
Beilrode	26	18	25	23	22	28	25	21	28	14
Belgern, Stadt	41	34	46	43	42	35	24	39	34	9
Cavertitz	12	16	15	21	28	17	13	19	13	8
Dahlen, Stadt	35	31	26	37	44	28	41	41	39	12
Delitzsch, Stadt	218	221	218	195	209	203	179	232	202	60
Doberschütz	34	28	26	29	30	27	23	23	29	6
Dommitzsch, Stadt	24	33	12	24	21	11	12	14	16	6
Dreiheide	11	21	16	15	24	10	8	15	18	7
Eilenburg, Stadt	136	141	129	126	145	112	124	143	127	51
Elsnig	17	8	10	8	11	15	9	18	12	7
Großtreben-Zwethau	18	14	13	20	13	11	8	7	19	5
Jesewitz	28	25	28	17	19	19	25	34	27	12
Krostitz	38	24	35	35	35	31	27	32	38	7
Laußig	37	36	28	32	32	21	23	35	23	5
Liebschützberg	26	23	31	28	17	20	25	16	20	8
Löbnitz	14	17	14	13	19	12	16	13	16	7
Mockrehna	49	44	48	47	48	43	42	45	48	15
Mügelín, Stadt	22	31	33	32	32	40	30	34	38	9
Naundorf	28	18	15	12	9	17	16	19	10	10
Neukyhna	15	12	23	19	19	25	15	20	15	3
Oschatz, Stadt	142	128	140	121	118	136	120	118	131	43
Rackwitz	43	40	37	43	42	37	49	34	39	7
Schildau, Gneisenaustadt, Stadt	27	29	32	24	26	19	24	25	22	11
Schkeuditz, Stadt	135	114	111	117	121	96	124	112	111	43
Schönwölkau	25	24	15	19	25	23	24	12	22	5
Sornzig-Ablaß	15	21	16	21	16	19	19	19	17	14
Taucha, Stadt	117	86	112	92	93	89	89	95	86	27
Torgau, Stadt	186	164	176	191	190	173	173	154	175	50
Trossin	5	13	8	13	8	14	8	9	7	1
Wermsdorf	34	38	41	56	46	34	48	49	40	10
Wiedemar	12	24	27	17	19	11	19	22	14	8
Zinna	10	17	8	23	15	20	12	23	19	7
Zschepplin	27	36	23	27	19	24	33	18	33	12
Zwochau	10	12	5	9	6	11	8	9	8	1
Nordsachsen	1 713	1 640	1 637	1 629	1 651	1 549	1 515	1 601	1 590	(532)

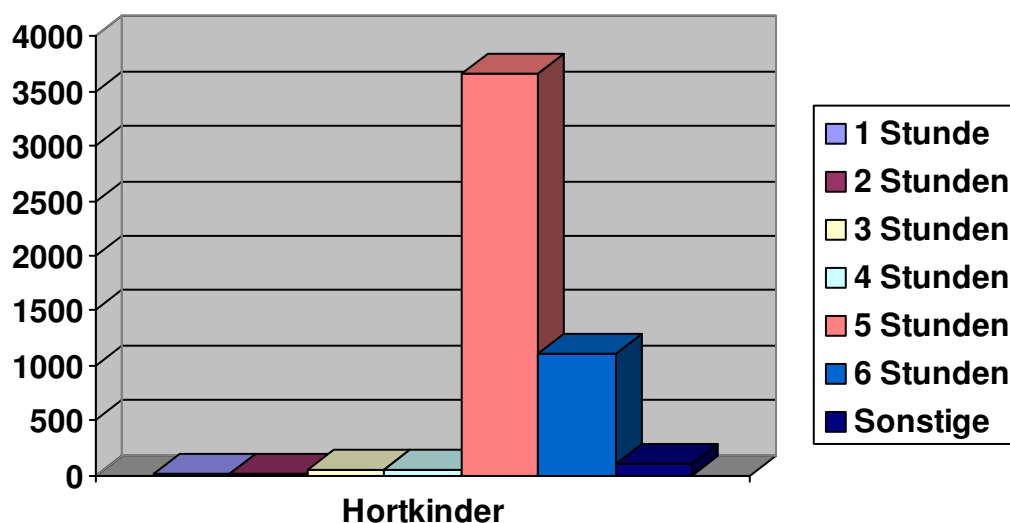
Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz

Tabelle 4: Landkreis Nordsachsen im Vergleich zu Sachsen und Deutschland ⁵⁾

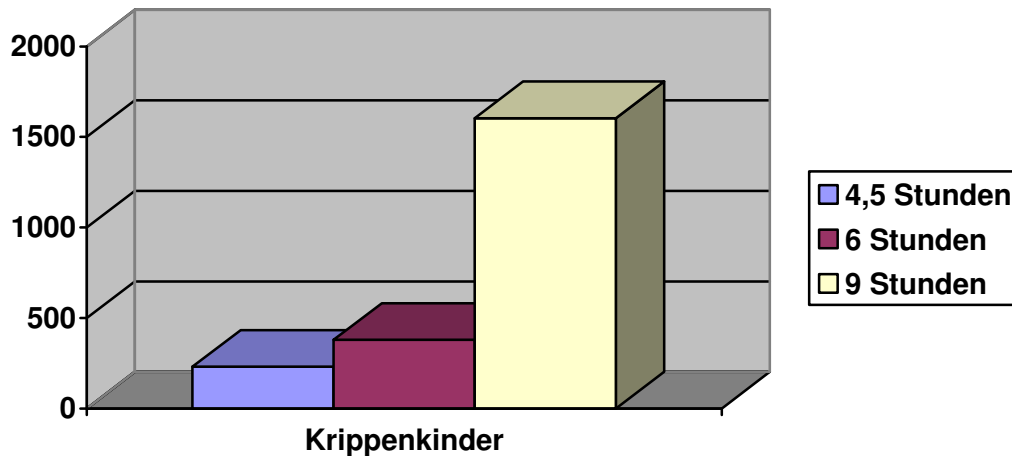
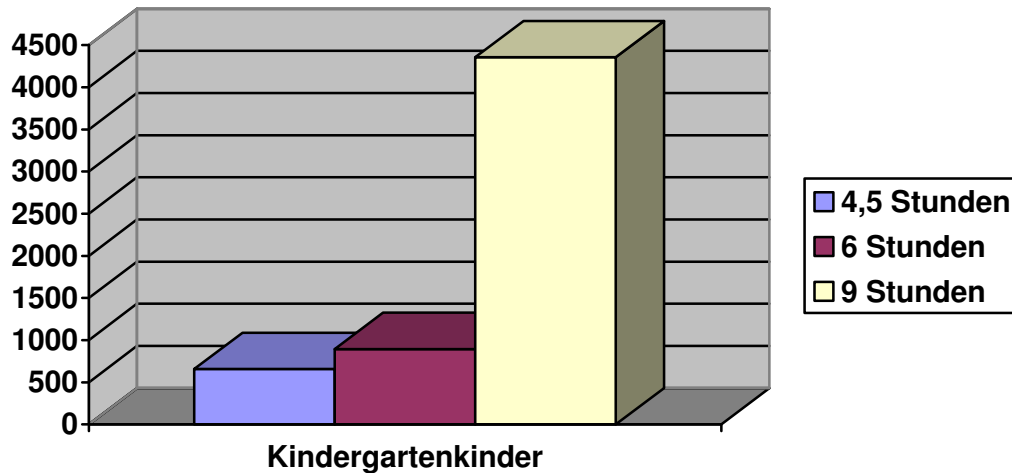
	Landkreis Nordsachsen (Inanspruchnahme)	Freistaat Sachsen (Besuchsquote)	Deutschland (Besuchsquote)
	13.083 Kinder in 211 Einrichtungen	233.976 Kinder in 2.679 Einrichtungen	2.999.619 Kinder in 49.736 Einrichtungen
Kinder 0 bis 3 Jahre	55 %	33 %	15 %
Kinder 3 bis 6/7 Jahre	92 %	94 %	90 %
Kinder im Hort, 1. bis 4. Klasse	85 %	73 %	19 %

Zeitliche Inanspruchnahme der Plätze im Landkreis Nordsachsen:
Graphische Darstellung:

	Hortkinder	Kindergartenkinder	Krippenkinder
1 Stunde	2		
2 Stunden	3		
3 Stunden	45		
4 Stunden	44		
4,5 Stunden		657	230
5 Stunden	3669		
6 Stunden	1106	894	380
9 Stunden		4355	1604
Sonstige	94		



⁵⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand 15.3.2008



Die Tagespflege spielt in den Bereichen eine größere Rolle, wo zur Bedarfsdeckung die Krippenplätze nicht mehr ausreichen bzw. wo die in den Kindertagesstätten angebotene Betreuungszeit nicht dem Bedarf der Eltern entspricht. „Bei Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres kann die Gemeinde den Eltern die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder statt in einer Kindertageseinrichtung auch in Kindertagespflege anbieten“ (§ 3, Abs. 3, Satz 1 SächsKitaG). Die Tagespflege nach § 23 SGB VIII wird weiterhin über das Jugendamt vermittelt, wenn Eltern oder Alleinerziehende einen zusätzlichen Betreuungsbedarf anzeigen, der durch die Kindertagesstätte nicht abgedeckt werden kann.

Diese Kindertagespflegeplätze sind in die Bedarfsplanung aufzunehmen. „Die Aufnahme einer Einrichtung oder Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan ist Voraussetzung für die Finanzierung nach den §§ 13, 14 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 sowie §§ 15 bis 20 SächsKitaG.

Am 30.06.2009 wurden 132 Tagespflegeplätze in 35 Tagespflegestellen im Landkreis Nordsachsen in Anspruch genommen. Das entspricht 1% der am 30.09.2009 in den Einrichtungen des Landkreises Nordsachsen betreuten Kinder. Der Anteil der in den Tagespflegestellen betreuten Kinder zum 30.06.2008 betrug ebenfalls 1% (127 Tagespflegeplätze in 42 Tagespflegestellen). Zukünftig ist voraussichtlich bei der Anzahl der Tagespflegestellen und derer Inanspruchnahme in gleicher Höhe auszugehen, da die Eltern hier im Landkreis Nordsachsen ihre Kinder überwiegend in einer Kindertageseinrichtung betreuen lassen.